



# GLÜCKS PILZ

CHRISTIAN AWE

FAHNEMANN PROJECTS



# GLÜCKS PILZ

**CHRISTIAN AWE**

FAHNEMANN PROJECTS









# VORWORT

Liebe Kunstfreunde,

mehr als 300 Kunstwerke befinden sich in der Sammlung von WestLotto. Darunter sind Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Objektkunst und Druckgrafiken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen bei ihrer täglichen Arbeit ständig mit Kunst in Berührung: sei es auf den Fluren, in den Besprechungsräumen und Büros des Hauses und vor allem in dem Conference Center, in dem einige Highlights der WestLotto-Sammlung zu sehen sind. Auch wenn die Kunstwerke für die bei WestLotto Beschäftigten heute längst zur Selbstverständlichkeit geworden sind, ist die umfangreiche Sammlung auch ein bedeutender Bestandteil der Geschichte von WestLotto, die mit Bau des Gebäudes in der Weseler Straße in Münster Ende der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ihren Anfang nahm. Aus jener Zeit stammt unter anderem auch der große Bronzeguss "Traum II" des Berliner Bildhauers Bernhard Heiliger (1915 Stettin - 1995 Berlin), der im Außenbereich Gäste und Mitarbeiter empfängt. Diese wunderbare Arbeit gehört zu den ersten Anschaffungen des Hauses und erscheint wie ein kraftvolles Symbol für den Optimismus jener Zeit und verkörpert möglicherweise auch die Hoffnungen, die viele beim Ausfüllen ihres Lottoscheines hegen. Tatsächlich hatten, wie im Werkverzeichnis des Künstlers Bernhard Heiliger nachzulesen ist, der Architekt des WestLotto-Gebäudes, Harald Deilmann, und der damalige Geschäftsführer von WestLotto, Lothar Lammers, 1959 in einer Ausstellung zunächst eine kleinere Version des Werkes, nämlich "Traum



l", bewundert. Der Titel und die Anspielung auf den "Traum vom Glück" soll dann letztlich den Anstoß gegeben haben, Bernhard Heiliger den Auftrag für eine große Fassung des Werkes, für den Außenbereich dieses Gebäudes zu geben.

Heute ist es der Wunsch von WestLotto, auf den vorhandenen Sammlungsbestand und seine abstrakten künstlerischen Strömungen aufzubauen und dabei den Blick auf die Kunst der Gegenwart zu richten; "bildlich" den Bogen von der Gründung von WestLotto und dem "Traum" von Bernhard Heiliger, hin zu aktuellen abstrakten Kunstströmungen unserer Zeit zu knüpfen und ein lebendiges, vielleicht auch zu mancher Diskussion anregendes, Umfeld zu schaffen.

Den Anfang macht ein großes, dreiteiliges Werk des Berliner Künstlers Christian Awe. Auf der Kunstmesse Art Cologne im vergangenen Frühjahr waren unsere Kunstexpertin Karin Hennig und die Geschäftsführung bei einem Rundgang auf die abstrakt-expressiven Gemälde des Künstlers an dem Stand der Galerie Fahnenmann aufmerksam geworden. Nach einem Besuch des Künstlers hier in Münster, bei dem Christian Awe auch die Raumsituation prüfen sollte, konnte das Werk dann in Auftrag gegeben werden.

Christian Awe (Jahrgang 1978) kommt ursprünglich aus der Graffiti-Szene und dies ist, mit Blick auf seine farbintensiven, vielschichtigen Gemälde, auch durchaus noch zu spüren. Aber Graffiti und Street Art waren nur der Anfang seiner künstlerischen Überlegungen, ein Ausgangspunkt hin zu einer zwischen poetischer Abstraktion und radikaler Dynamik sich bewegenden Bildwelt.

Awe hat an der Akademie in Berlin zwischen 1999 - 2006 studiert, zunächst bei Georg Baselitz und dann als Meisterschüler bei Daniel Richter und war seither in vielen Ausstellungen rund um den Globus, sei es in Perm/Russland, Orlando/USA, Wien, Paris und nicht zuletzt seiner Geburtsstadt Berlin mit seinen Werken zu sehen.

Seine abstrakten, farbsprühenden Werke sind manchmal aus bis zu 15 übereinander gelagerten Farbschichten aufgebaut, die der Künstler immer wieder bearbeitet, überarbeitet und erneut, wie ein "Archäologe", frei legt. Auf seiner Suche oder auf dem Weg zu seiner Bildfindung malt, sprüht, kratzt und schabt er so lange, bis die Gesamtkomposition seiner Vorstellung genügt. Dieser spannende Entstehungsprozess und seine zahlreichen Besonderheiten werden Ihnen in diesem Katalog anhand einer Fotodokumentation erläutert.

Ich wünsche Ihnen im Namen von WestLotto viele Anregungen bei der Lektüre.

Theo Goßner  
(Geschäftsführer von WestLotto)



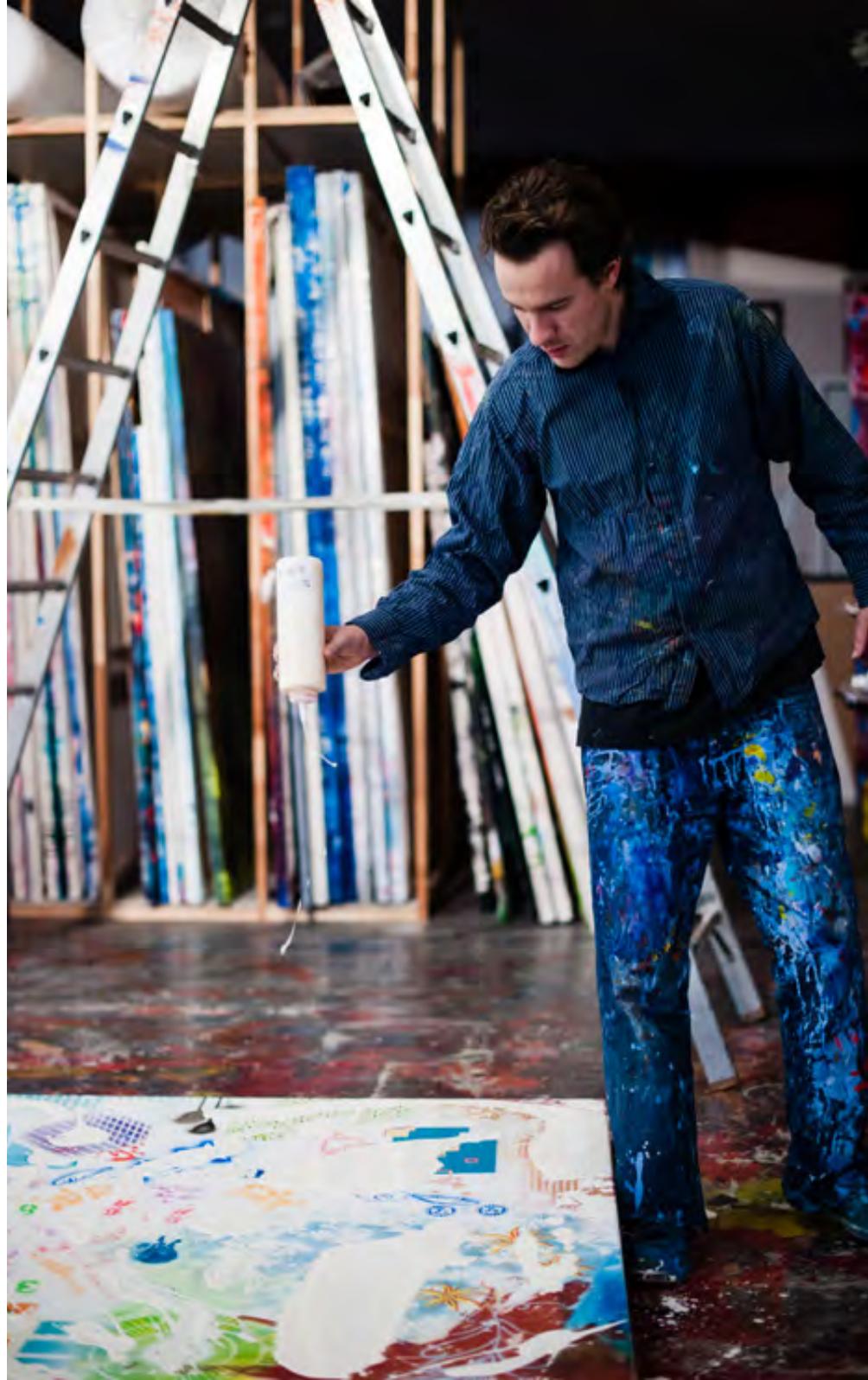
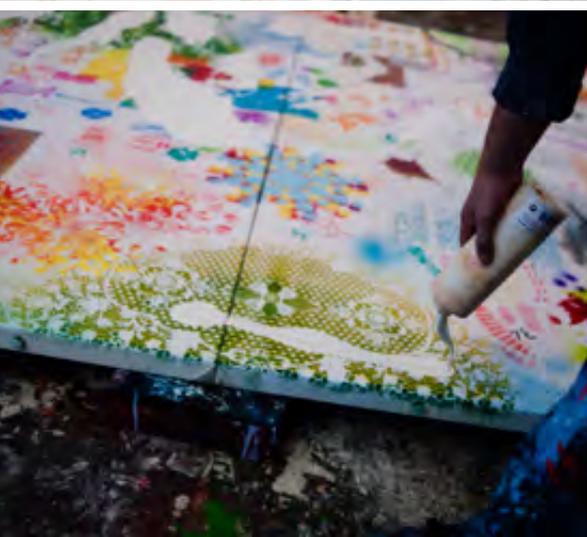
**DAS  
BILD**



02











LUCKY

333

8

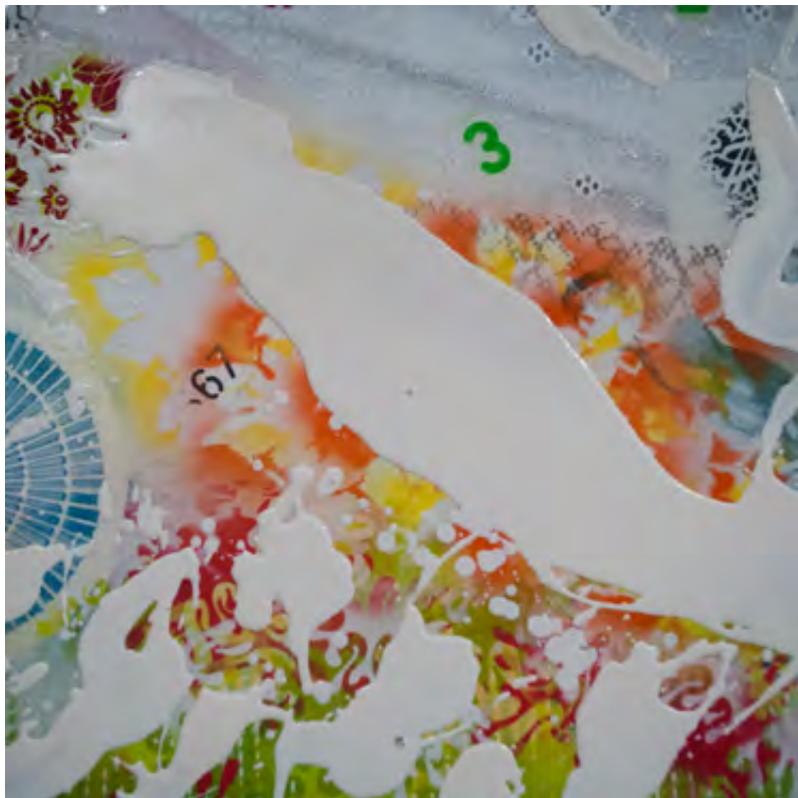
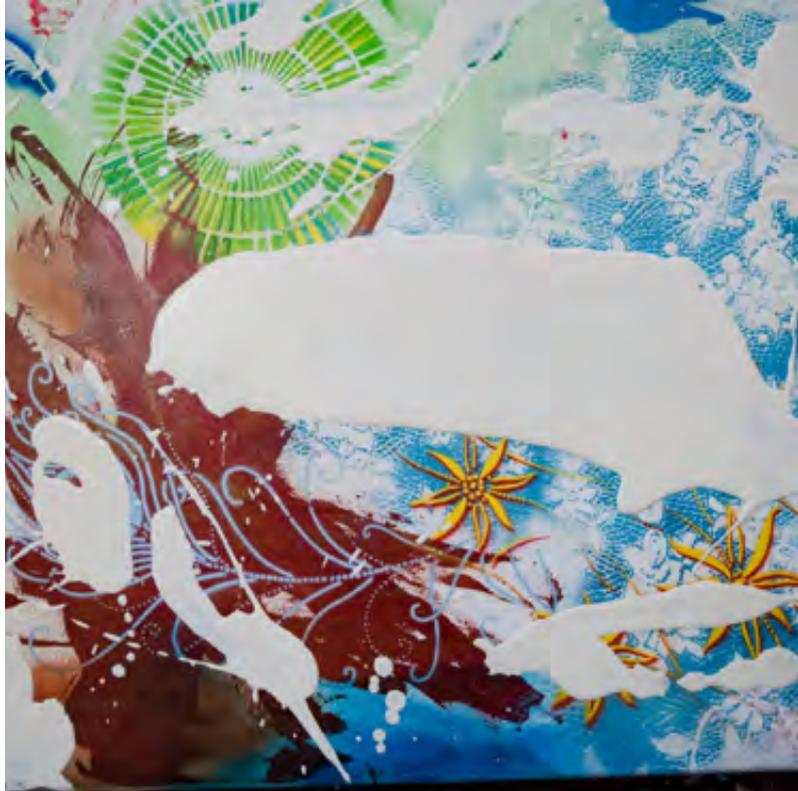
55708

5

10

Happy Happy  
Happy Happy







10





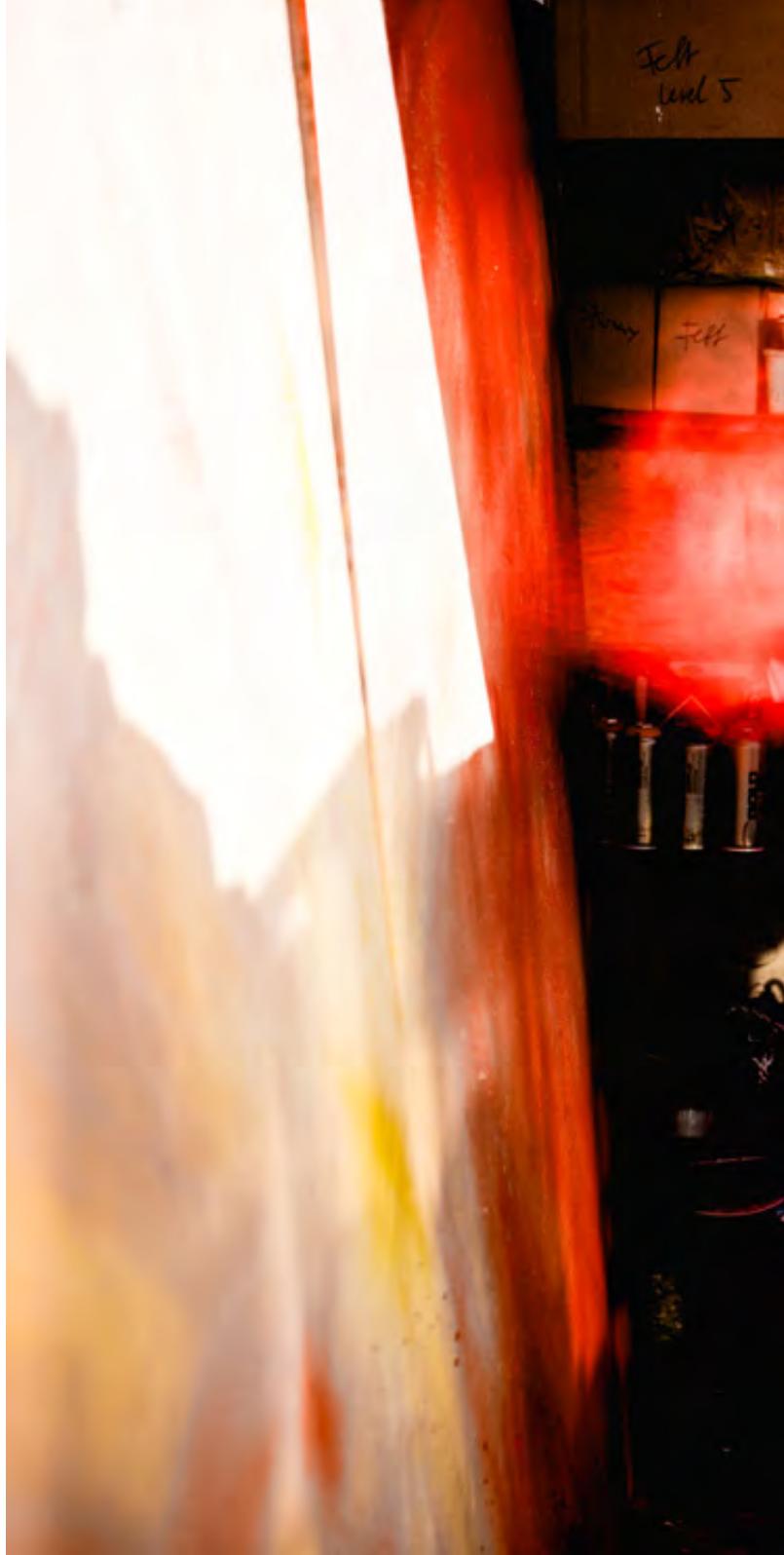


12





14





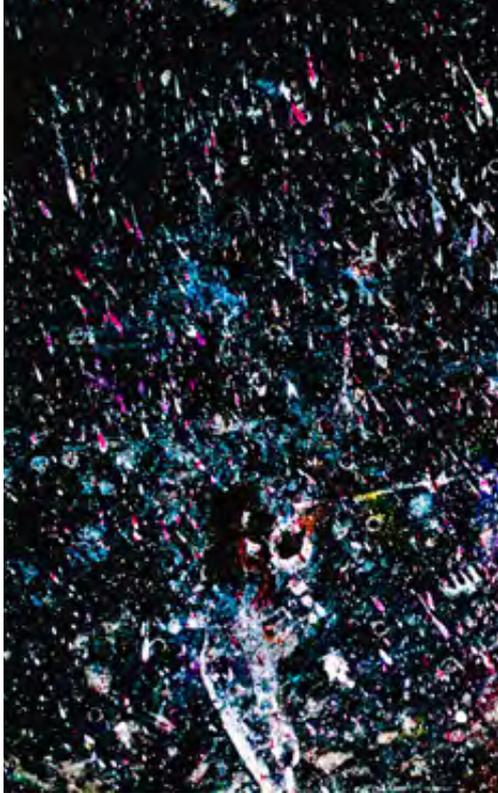


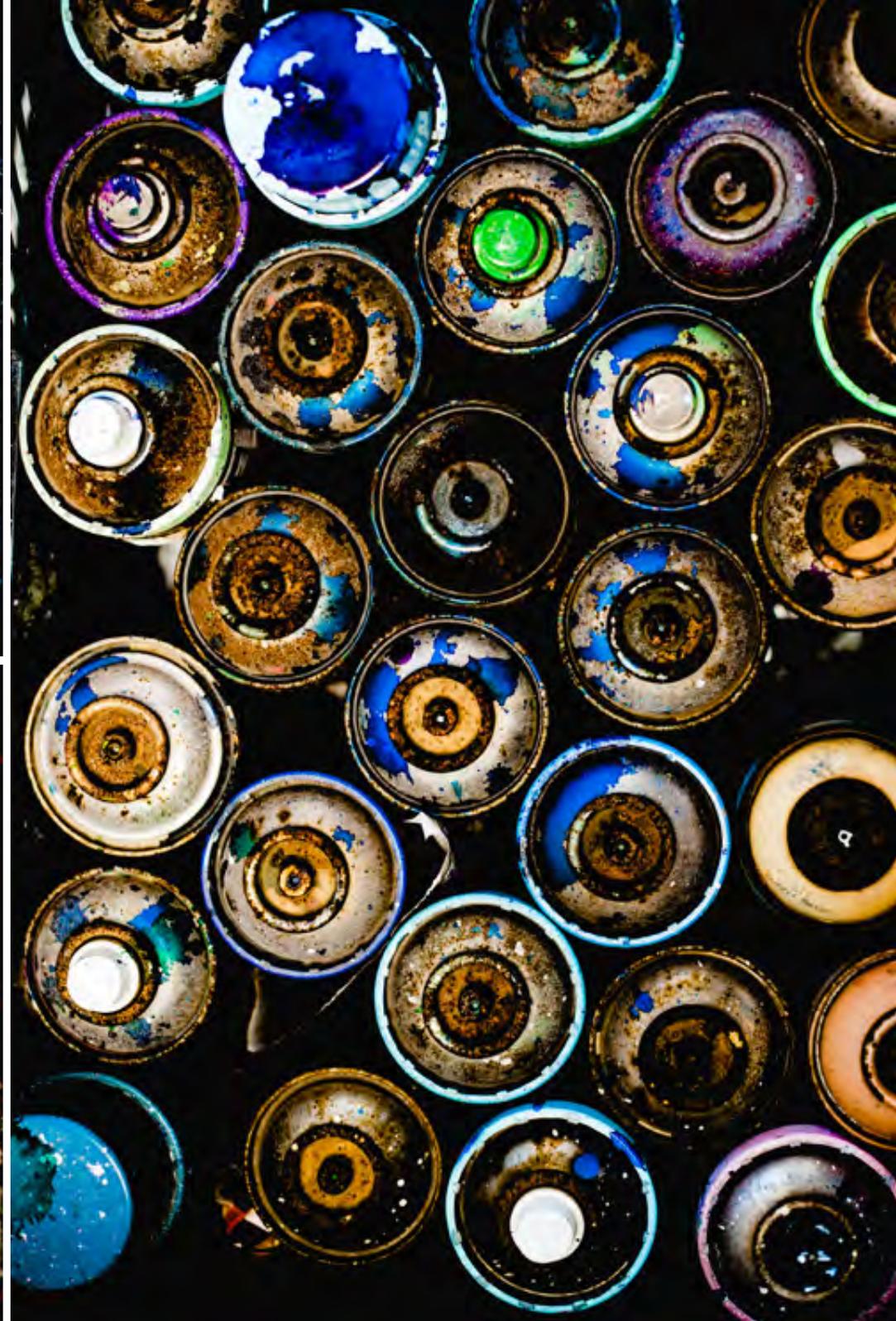
16





18

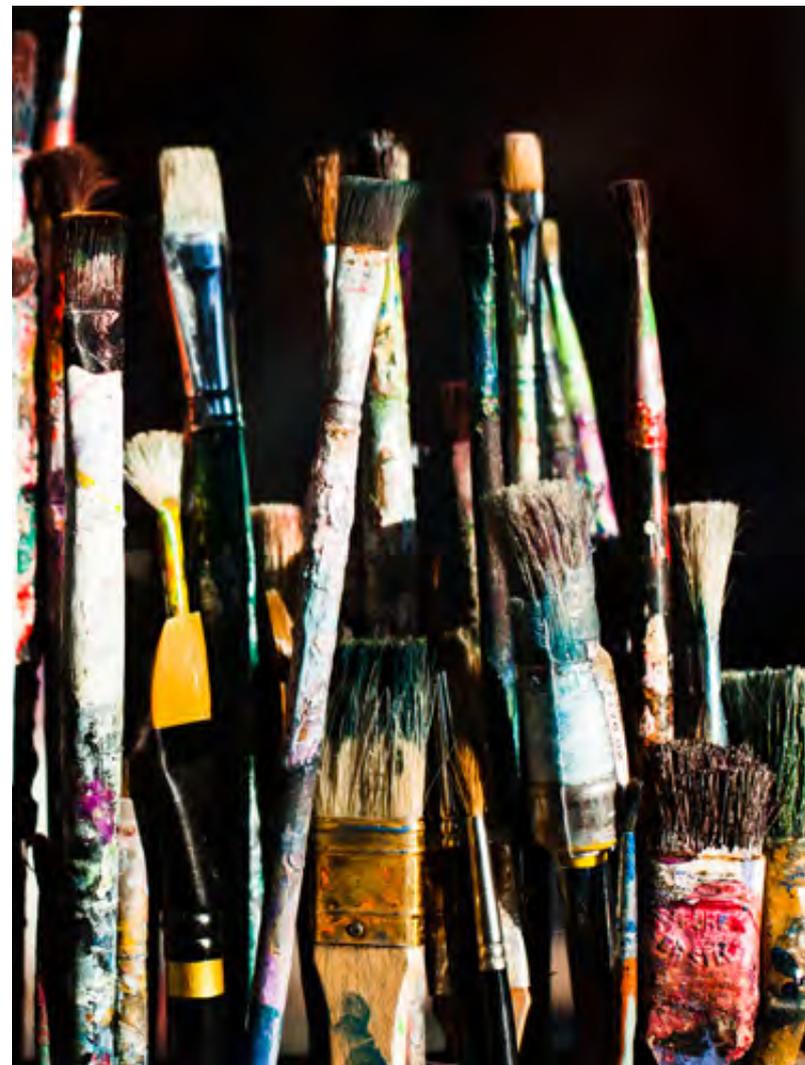






20







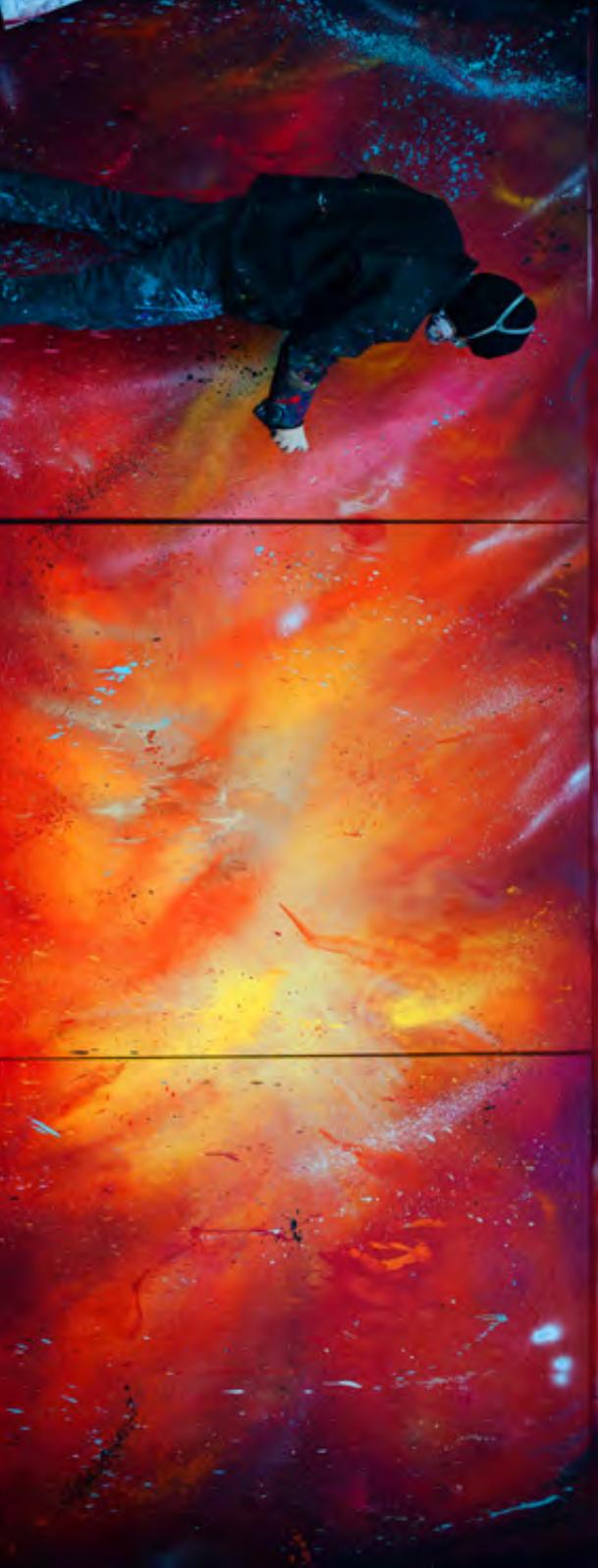




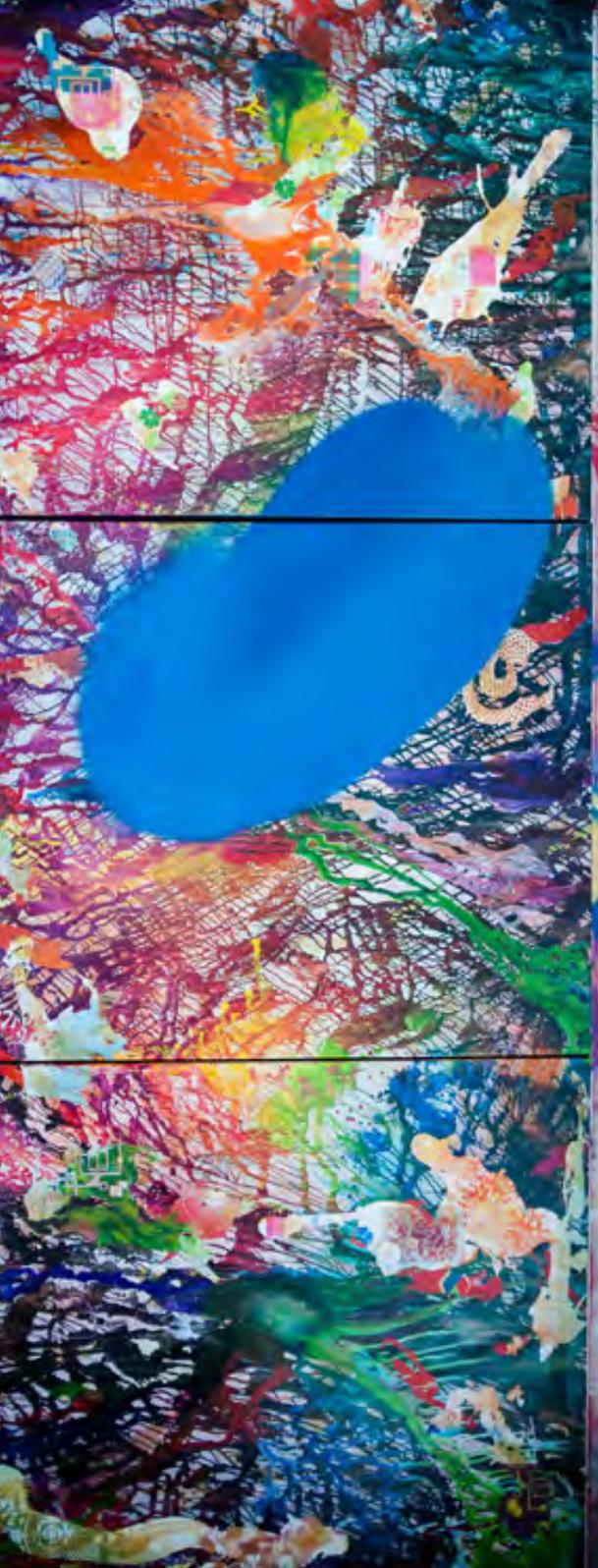
24















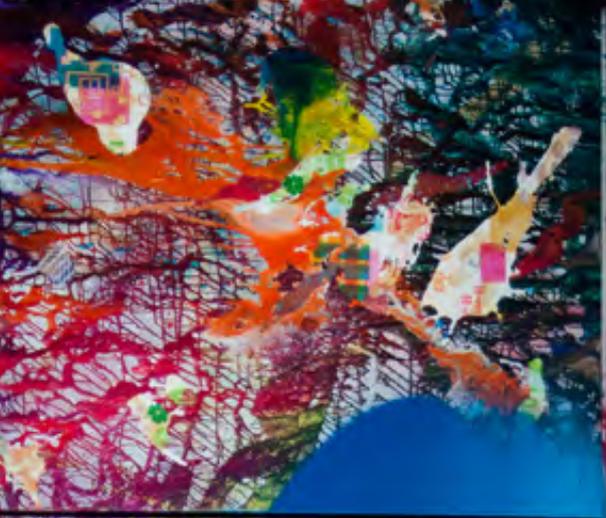
30



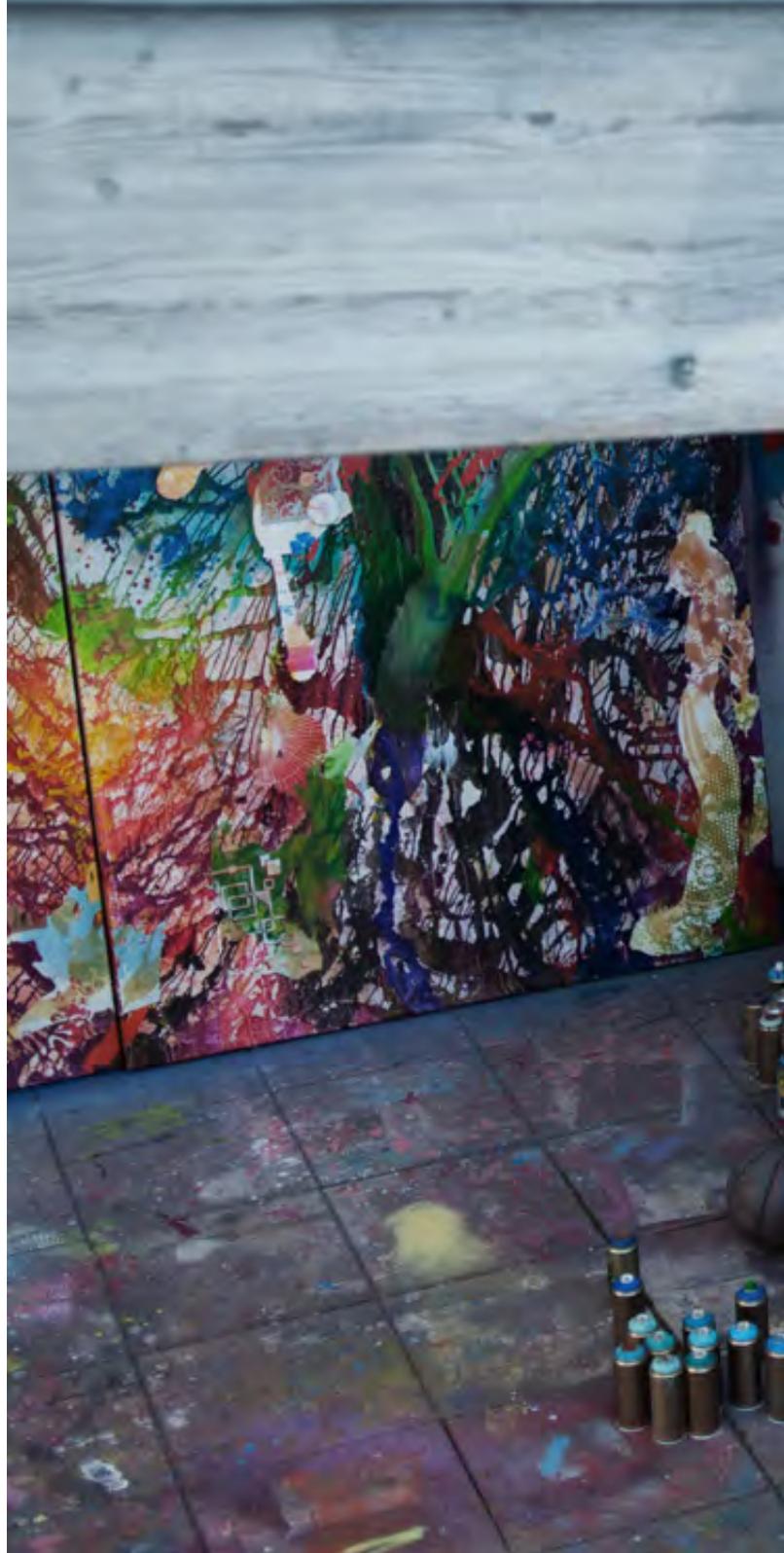








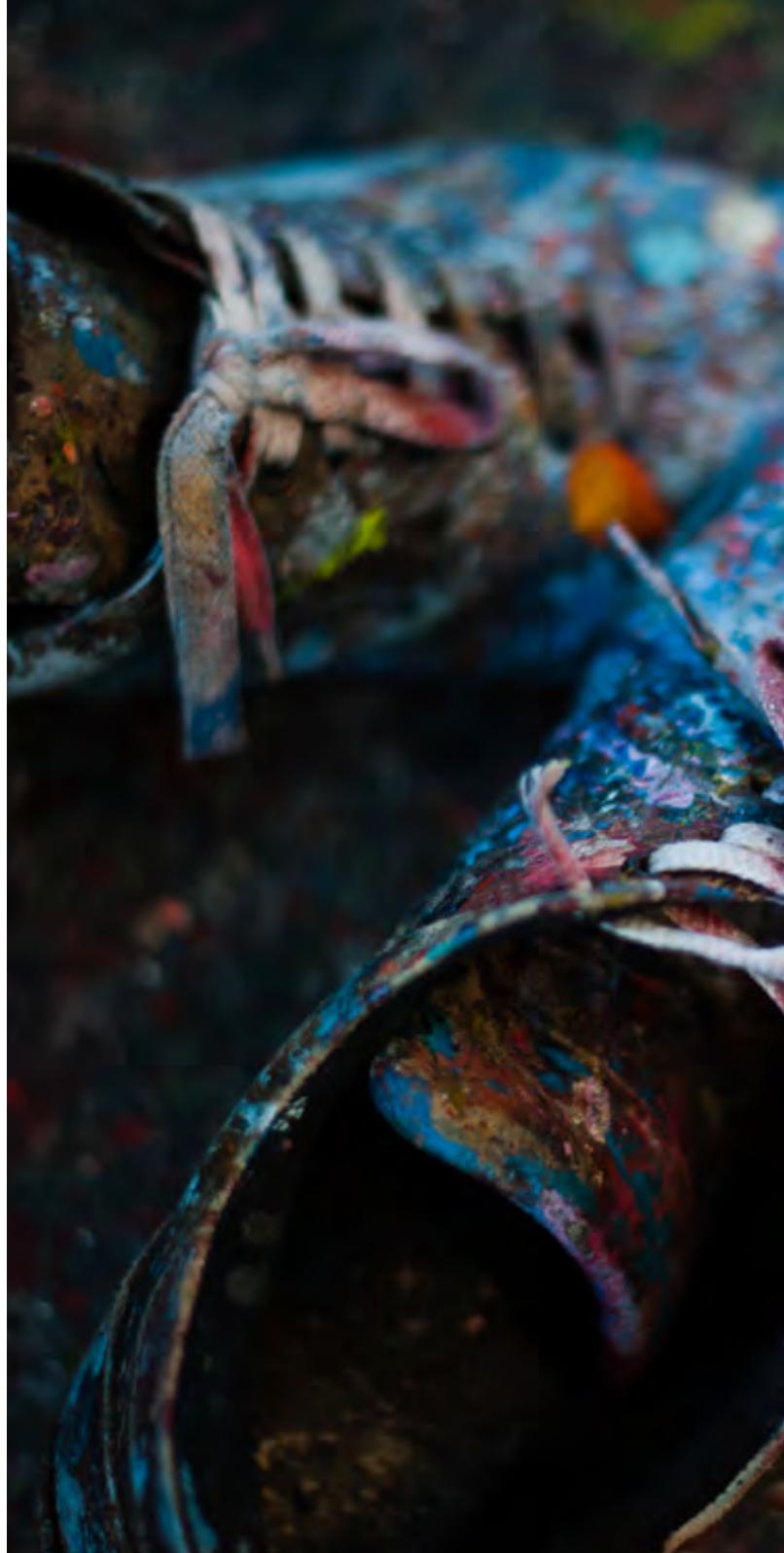
34



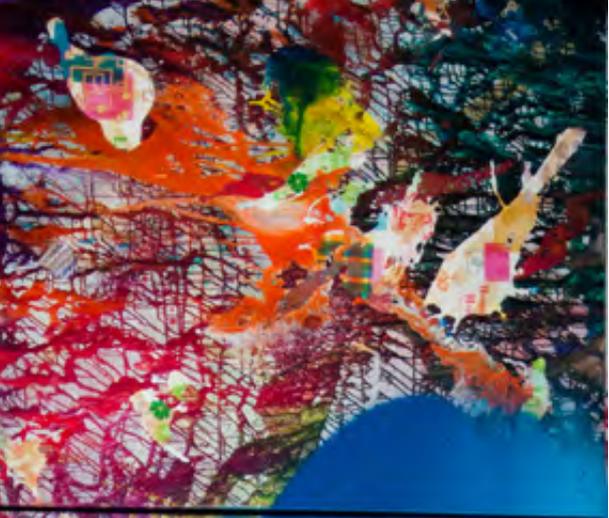




36

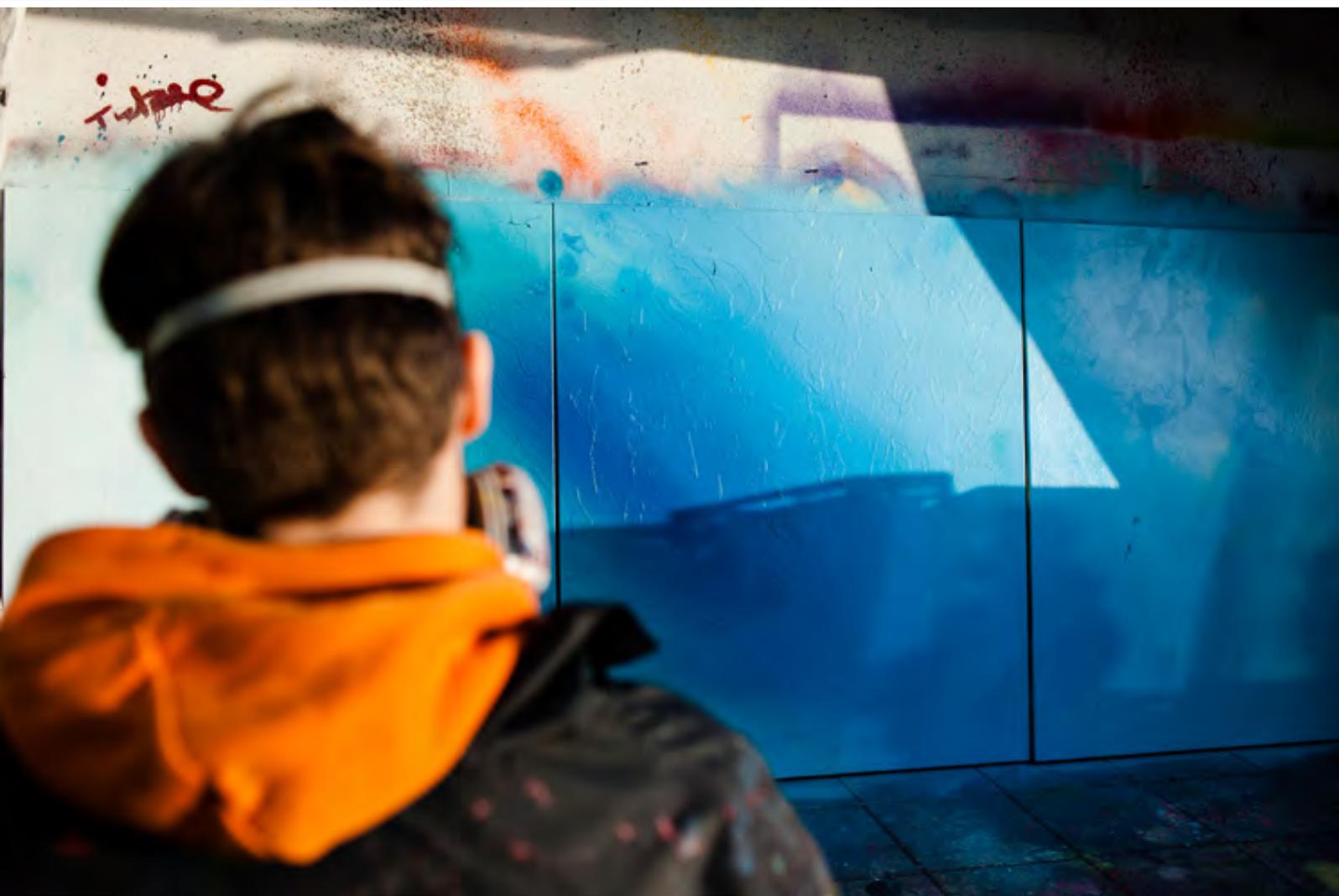
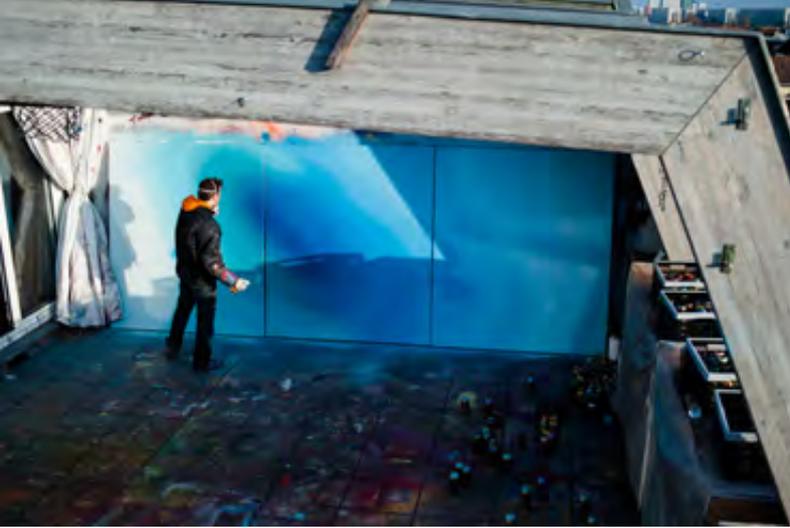










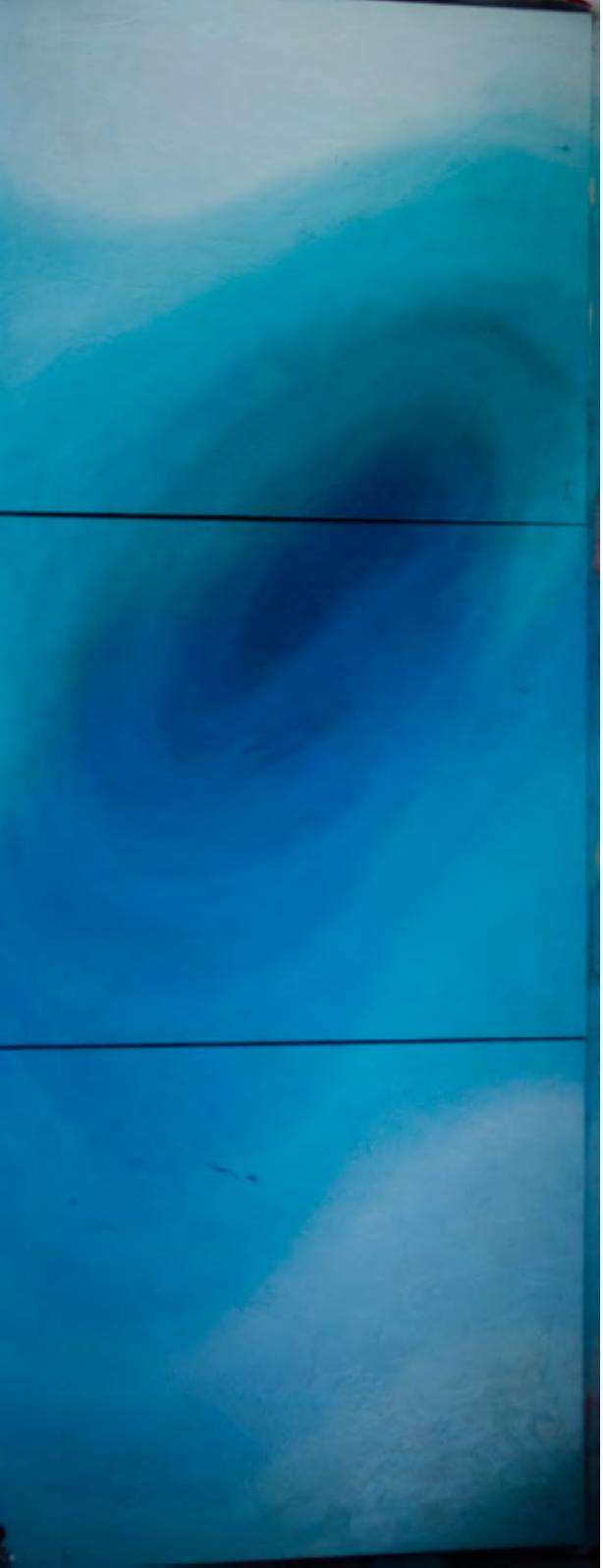




42

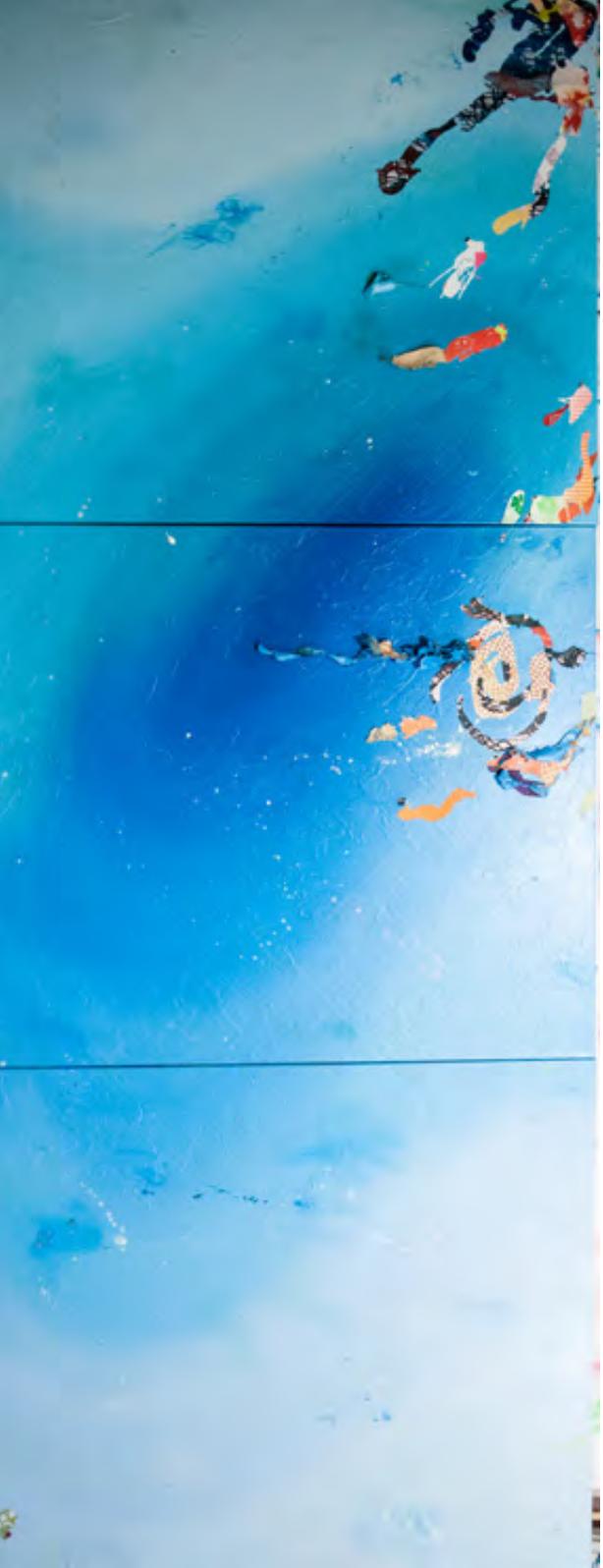






44





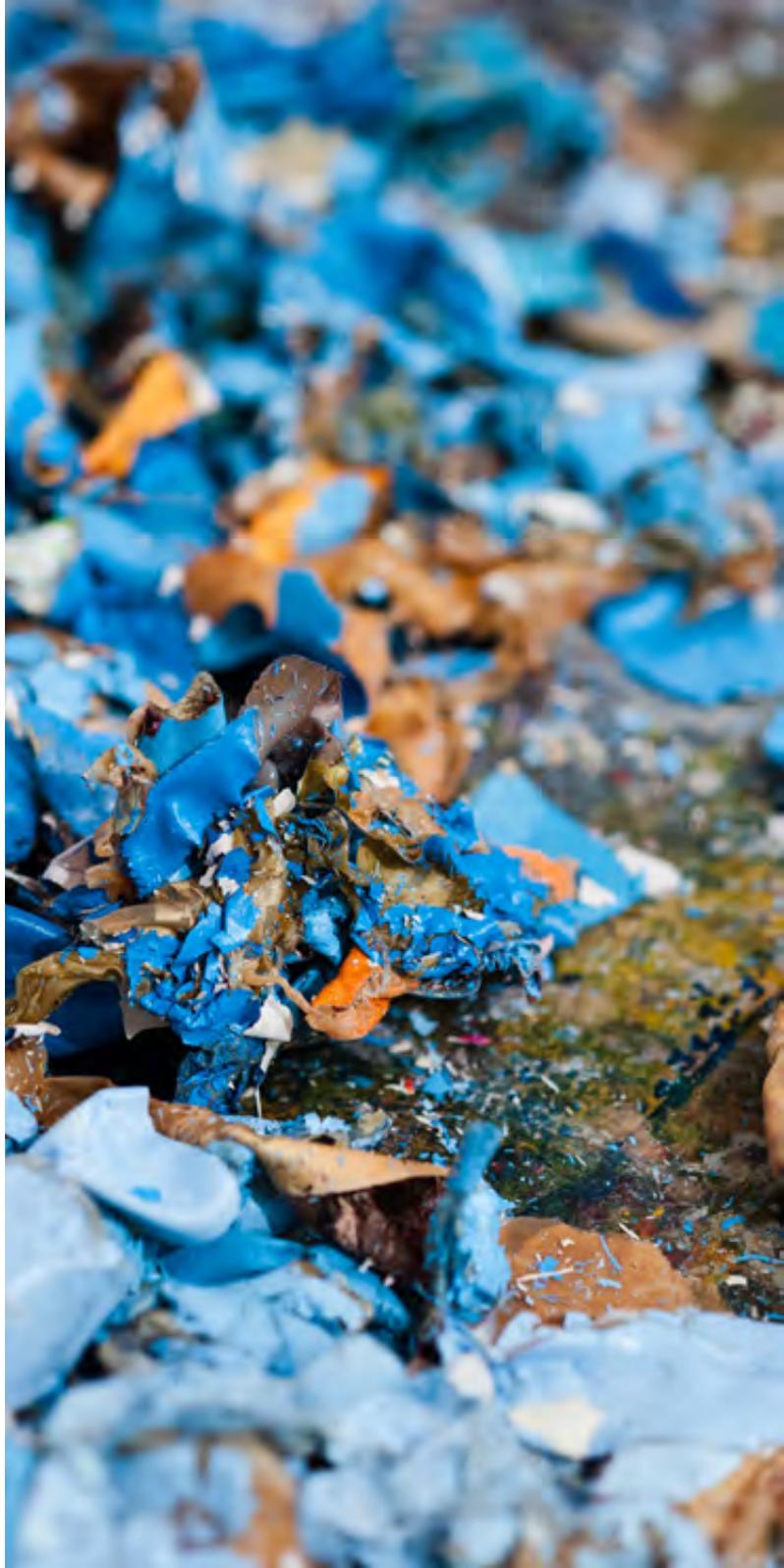








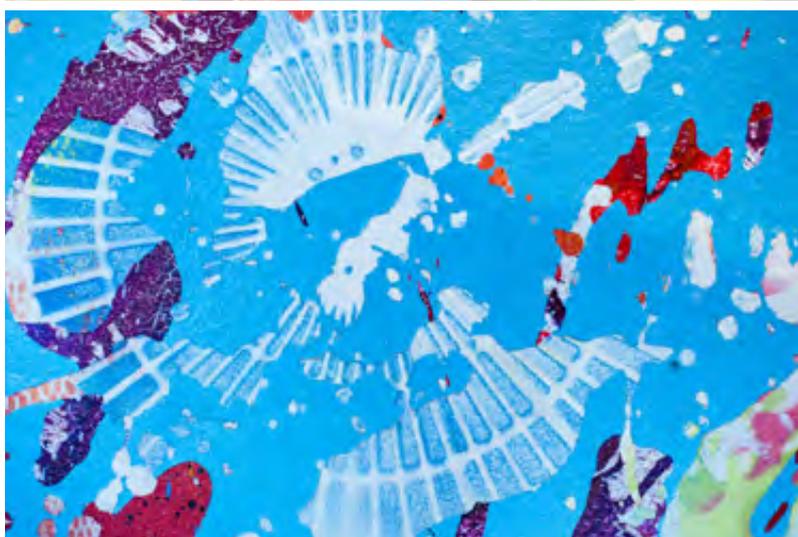
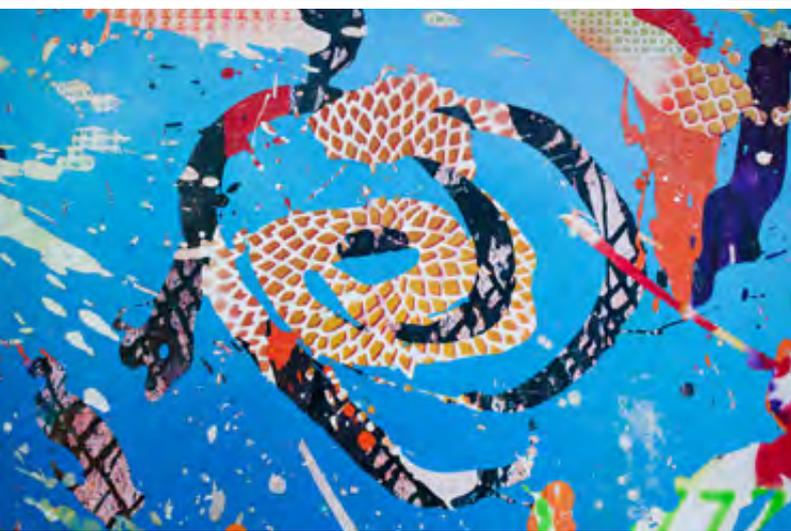
50





52









Christian K  
"Glückesplatz" 11.12.2012  
Acht, Spindelack auf Leinwand  
190 x 495 cm

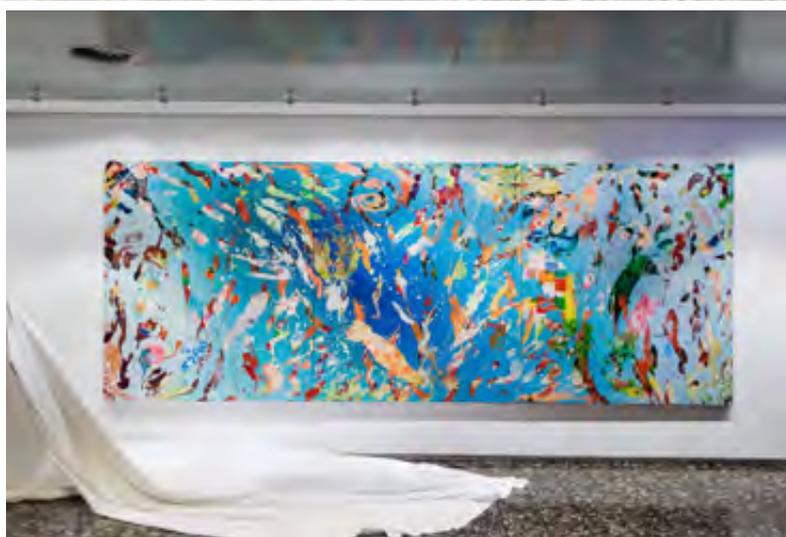


56









# IMPRESSUM

CHRISTIAN AWE „GLÜCKSPILZ“

Fahnemann Projects  
Fasanenstr. 61, 10719 Berlin

Tel: +49-30-883 98 97  
Fax: +49-30-882 45 72

[info@fahnemannprojects.com](mailto:info@fahnemannprojects.com)  
[info@galerie-fahnemann.de](mailto:info@galerie-fahnemann.de)  
[www.fahnemannprojects.com](http://www.fahnemannprojects.com)  
[www.galerie-fahnemann.de](http://www.galerie-fahnemann.de)

Herausgeber / Publisher:  
Fahnemann Projects, 2013  
Westlotto

Photocredit:  
Bernd Borchardt

Gestaltung / Design:  
Björn Gogalla / Buero XY

Copyright:  
Galerie Fahnemann und der Künstler







DAUMENKINO

